

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 65 (1985)  
**Heft:** 10

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Notizen

---

## Mitarbeiter dieses Heftes

*Christiaan L. Hart Nibbrig*, 1944 in Basel geboren, studierte deutsche und englische Literatur und Philologie in Basel und Berlin. Nach seiner Habilitation an der Universität Bern Professor für deutsche Literatur an der Universität Lausanne. Aus seinen Publikationen seien erwähnt: «Verlorene Unmittelbarkeit. Studien zur Zeiterfahrung und Zeitgestaltung bei Mörike» (1973); «Ja und Nein. Zur Konstitution von Wertgefügen in Texten» (1974); «Rhetorik des Schweigens» (1981); «Warum Lesen?» (1983); «Die Auferstehung des Körpers im Text» (1985, edition suhrkamp).

\*

*Sergio Romano*, 1929 in Vicenza geboren, hat in Mailand und Chicago studiert, war Auslandskorrespondent und Filmkritiker, und ist seit 1954 im diplomatischen Dienst. Bis September dieses Jahres war er Italiens Vertreter beim Atlantikrat in Brüssel und hat soeben seinen neuen Posten als Botschafter in Moskau angetre-

ten. Das neueste seiner Werke zur italienischen Geschichte und Geistesgeschichte ist eine Biographie des Philosophen Giovanni Gentile, dem engen Mitarbeiter Benedetto Croce, der dann faschistischer Erziehungsminister wurde und am Kriegsende Opfer eines Mordanschlags, dem unter den Antifaschisten nur Palmiro Togliatti Beifall zollte.

\*

*Peter Stadler*, geboren 1925, war 1967 bis 1970 Ordinarius in Giessen und ist seit 1970 o. Professor für Neuere allgemeine und Schweizergeschichte in Zürich. Zu seinen Veröffentlichungen gehören: «Genf, die grossen Mächte und die eidgenössischen Glaubensparteien 1571–1584» (1952); «Geschichtsschreibung und historisches Denken in Frankreich 1789–1871» (1958); «Karl Marx» (1966); «Der Kulturkampf in der Schweiz» (1984); ferner Redaktion der Festschrift der Universität Zürich 1933–1983.

Heinz Abosch, D-4000 Düsseldorf 11, Markgrafenstrasse 59

PD Dr. phil. Hermann Burger, 5055 Brunegg, Schloss

Elise Guignard, 5022 Rombach, Rombachtäli 52

Prof. Dr. phil. Christiaan L. Hart Nibbrig, 1025 Saint Sulpice, Chemin des Pierrettes 20

Dr. phil. Georg Kreis, 4054 Basel, Schalerstrasse 26

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Dr. phil. H. C. F. Mansilla, La Paz, Bolivien, Casilla 2049

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Botschafter Dr. iur. Sergio Romano, B-1180 Brüssel, 9, av. des Sorbiers

Prof. Dr. phil. Peter Stadler, 8032 Zürich, Hegibachstrasse 149

Der Aufsatz von Sergio Romano wurde von *Beatrice Bissoli*, Stampfenbachstrasse 72, 8006 Zürich, aus dem Französischen übersetzt.